

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 7. Juni 2002

Teil II

220. Verordnung: Änderung der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck

220. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Verordnung über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Innsbruck (Studienstandortverordnung Universität Innsbruck)

Auf Grund der §§ 11 Abs. 5, 11a Abs. 6 und 18 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2002, wird verordnet:

Die Verordnung über die Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Innsbruck (Studienstandortverordnung Universität Innsbruck), BGBl. II Nr. 104/2002, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 wird in der Tabelle nach der Studienrichtung Slawistik die folgende Tabelle eingefügt:

„Studienrichtung	Art des Studiums	Studiendauer in Semestern	akademischer Grad
Volkskunde	Bakkalaureatsstudium Europäische Ethnologie (Volkskunde)	6	„Bakkalaurea der Philosophie“ bzw. „Bakkalaureus der Philosophie“, abgekürzt jeweils „Bakk. phil.“
	Magisterstudium Europäische Ethnologie (Volkskunde)	2	„Magistra der Philosophie“ bzw. „Magister der Philosophie“, abgekürzt jeweils „Mag. phil.“

2. Dem § 4 Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) § 1 Abs. 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 220/2002 tritt mit 15. Juni 2002 in Kraft.“

Gehrer